

## Presseinformation

22. Dezember 2023

### **Nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln für weniger Abfall und mehr Ersparnis**

#### **LH-Stv. Pernkopf: Abfallvermeidung hilft nicht nur der Umwelt, sondern kann auch die regionale Wertschöpfung erhöhen**

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, begleitet von strahlenden Lichtern und reich gedeckten Tischen. In einer Welt, in der jedes Jahr ein Drittel der Lebensmittel verschwendet wird, bietet sich die Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir das Weihnachtsfest umweltfreundlicher gestalten können. In Österreich entstehen etwa 270.000 Tonnen Lebensmittelabfälle jährlich in privaten Haushalten, wobei die Hälfte davon vermeidbar ist. Wird Niederösterreich betrachtet, landen täglich 166 Tonnen Lebensmittelabfälle im Restmüll (55 Prozent) und in der Biotonne (45 Prozent).

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betont: „Gerade die vergangenen und aktuellen Krisen weltweit haben uns vor Augen geführt, wie wertvoll die Verfügbarkeit von Lebensmitteln ist, was sich auch in unserem Verhalten widerspiegeln muss. Abfallvermeidung hilft nicht nur der Umwelt, sondern kann auch die regionale Wertschöpfung erhöhen, wenn Ressourcen, die durch einen sorgsam Umgang mit Lebensmitteln eingespart werden, wiederum in die Beschaffung regionaler und gesunder Produkte fließen.“ Er bekräftigt zudem: „Unsere Bäuerinnen und Bauern produzieren die besten Lebensmittel und ihre Ökobilanz ist auch um Meilen besser. Für jedes Agrarprodukt aus Übersee gibt es eine regionale Alternative. Wer vermeintliche Trendlebensmittel aus fernen Ländern kauft, importiert damit auch tausende Transportkilometer und niedrigere Umweltstandards. Lebensmittel sind daher viel zu wertvoll, um im Abfall zu landen.“

LAbg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände ergänzt: „Durch bewusstes Einkaufen, richtiges Lagern und kreative Restverwertung können wir nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch unsere Geldbörse entlasten. Dadurch könnten Haushalte im Durchschnitt etwa 300 Euro pro Jahr an Lebensmittelkosten einsparen“.

Weitere Informationen: NÖ Umweltverbände, Katharina Wutzl, MA, Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit der NÖ Umweltverbände, Tel.: 02742



## Presseinformation

/ 23 00 60 – 206, Email: [katharina.wutzl@umweltverbaende.at](mailto:katharina.wutzl@umweltverbaende.at)